

Das Gebot

Wer sitzen bleibt
Während sein Nächster schreit,
Wer dazu schweigt
Und keine Regung zeigt,
Der hält nicht das Gebot.

Wer Menschen sieht in Not
Und gehen in den Tod,
Wer sieht, wie Hass hier tobt,
Wer gar den Hass noch lobt,
Der hält nicht das Gebot.

Wer nur Befehlen folgt,
Keinen Gedanken zollt,
Nie fragte, was das soll,
Und Menschen so verfolgt,
Der hält nicht das Gebot.

Das Gebot hat viele Namen:
Nächstenliebe, „Herz“, Erbarmen.
Doch es gilt für alle Zeit:
Dieses Gebot der Menschlichkeit.